

Beilage zu Nr. 167 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Dienstag, den 8. Oktober 1889.

Zeitbilder.

Meine Wanderer von Leopold Sturm.

Als die Wälder fielen.

Welle, grau, bame und gelbe Blätter tauchten im Herbstwind umher, als wenn Feld von der deutschen Erde löste. Frühzeitig war der Herbst im Jahre ins Land gekommen, frühzeitig auch für Werner...

Aus Nah und Fern.

* Apolda, 5. Oktober. (Brandstiftung.) Unter dem Verdachte, das dem Defonon Kloppelich gehörige, einige Minuten von Stadthaus gelegene Weid in Brand gesetzt zu haben, wurde gestern der bisherige Besitzer, ein Brauereibesitzer, Simonmeister S. r. r. verhaftet. Die Verhaftung wurde von hiesigen Amtsgewalt vorgenommen.

* Frankfurt a. M., 5. Oktober. (Eine Gasexplosion.) Beim Anzünden der Gaslampe im großen Saale des Palmgartens erfolgte gestern eine heftige Explosion. Die Klammern zerfielen und die Deckung, welche die Zuschauer schützte, fiel in die Höhe...

* Witten, 5. Oktober. (Vägar und Wilderer.) Am 2. Oktober flohen die königliche Jagdgesellschaft Solchaler und Jagdgesellschaft von den Wäldern der Dittlerwald, nahe dem Hakenberge, auf Wilderer. Alle Solchaler einen solchen Fall geboh, zielte der Wilderer auf ihn. Indessen kam ihm der Jagdgesellschaft die Deckung übernommen hatte, zuvor und tötete den Wilderer mit einem Schuß durch das Halsmark.

* Wien, 5. Oktober. (Schreckenstag einer Wahsinnigen.) Die letztjährige Gretchen Anna Kläger, 60jährige, hat heute, am Verlobungstage, die Abschiedsfeier ihrer Verwandten, welche dieser Tage hier anwesend sind, im Hofsaale ausgedehnt, zur Verlobung einer Schreckensnacht. Sie hat den Gehirne einer Wahnsinnigen entzünden lassen. Die bedauernswerte Gretchen hat dann an sich selbst gelehrt und um ihren Zweck sicher zu erreichen, wählte sie die qualvollste Todesart: den FeuerTod.

* Wien, 5. Oktober. (Brand im Ministerium des Innern.) Heute nach Mittnachts hat im Ministerium des Innern ein Brand ausgebrochen. Die Ursache ist nicht bekannt. Die Ursache ist Louie Zaafre, Tochter des Minister-Präsidenten Grafen Zaafre, ein Feuer zum Ausbruch. Die Klammern zerfielen einen großen Teil des Mobiliars und schlugen zu den Fenstern der Wohnung im ersten Stock heraus.

* Neuhort, 5. Oktober. (Ein Sieg der deutschen Kultur.) Wie hat es denn kommen können, daß die Kultur der Neuhort im Laufe der letzten Jahre in derartigem Maße in den Hintergrund der Kultur-Geschichte zurückgefallen ist? Die Kultur der Neuhort im Laufe der letzten Jahre in derartigem Maße in den Hintergrund der Kultur-Geschichte zurückgefallen ist?

Berliner Brief.

Von Karl Bödiker.

Was in der Reichshauptstadt am geschehen ist, ist die Stammeinde in der Hauptstadt. Bei Tag und Nacht, während, während befindet sie sich in ständiger Unruhe, und immer jetzt ein eifriges Wort nach dem andern in der Richtung zu fliegen. Nichts wäre deshalb bringender, als das Gegenüber setzen würde, nichts notwendiger, als das heutige „Was“ mit dem „Was“ von gestern zu vergleichen...

brauchen Konstitution mit guten Leistungen, die auch der Winter beizubringen zu können im Stande ist. Die erste Wälder, die diesen Anforderungen entsprechen soll, geben wir in Berlin zu erziehen. Wie loben alle Gleichgesinnten Männer und Frauen auf, sich dem Reich der Wälder zu widmen...

Was Angehörige des nächsten Winters üppig in's Kraut löst sich und die allerersten Wälder-Unternehmungen. Man wird sich fragen, wie viel, viele Wälder in Berlin werden können. Aber nicht man solche Wälder-Unternehmungen etwas genauer an, so empfangt man unvorden einen recht hübschen Eindruck. Da gibt es gewöhnlich eine Anzahl von Wäldern, welche in den Journalen genannt sind und in der Öffentlichkeit eine Rolle spielen wollen...

Ständesamtliche Nachrichten.

- Ständesamtliche Nachrichten. Aufgeböten. 1. Oktober. Der Kaufmann Friedrich Ernst Gerbmann Neumann, Bucherstraße 43 und Auguste Maria Reichardt, Mühlendammstraße 19c. Der Schlosser Johannes Wilhelm Hermann Ernst Graf zu Orlow...

Oestern Vormittag verstarb nach langem, schwerem Krankenlager unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, der
Führer Karl Hildebrand.
 Um stillen Beileid bitten
 Halle a. S., den 7. Oktober 1889.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.
 Sonntag Nachmittag 3/4 Uhr erlitt nach plötzlichen schweren Leiden unser innigstgeliebter Sohn
Alexander
 im zarten Alter von 4 1/2 Jahren. Dies zeigen mit der Bitte um stillen Beileid betrieblid an
 655) nebst Frau.

Lübeker Feuerversicherungs-Gesellschaft.
 Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir unsere Subdirektion für die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt, das Großherzogthum Sachsen-Weimar-Greiz, die Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha und Sachsen-Meiningen, sowie die Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen dem
Herrn C. Lange in Halle a. S.,
 Alter Markt 11,
 übertragen haben.
 Lübeck, den 5. Oktober 1888.

Lübeker Feuerversicherungs-Gesellschaft.
 Der Vorstand: **J. Ipsen.**
 Besprechungs- und Besichtigungstermine, halten wir uns zum Abschluß von Versicherungen jeglicher Art gegen Feuer, Wind- und Explosionsschäden bestens empfohlen.
 Halle a. S., den 5. Oktober 1889.
 Die Subdirektion: **C. Lange,**
 Bureau Alter Markt 11,
 Fernsprech-Anschluß 394.

P. P.
 Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, meinen werthen Nachbarn und Freunden die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage das **Restaurant Löwenplan 4** unter der Firma
A. Rödel's Restaurant
 eröffne. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, den mich beehrenden Gästen mit einem Glas ff. **Ranchfischer Bier**, a Glas 13 Pfg., nebst geschmackvollen Speisen entgegen zu kommen.
 Halle a. S., den 3. Oktober 1889.
 Hochachtungsvoll
A. Rödel.

Restaurant-Üeberrahme.
 Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das **Restaurant „Zur Salzquelle“**, Grafenweg 21 übernehme habe. Ich werde hiesig bemüht sein, auf gute Küche, sowie ein feines Glas Bier und auf exacte Bedienung zu achten. Auch empfehle mein **Vereinzelzimmer** sowie franz. Billard. Ich bitte um gütigen Zuspruch.
 Hochachtungsvoll
Frau Schmölling.

Zur Bäcker,
 sowie Lebensmittel, welcher eines wirklich soliden, sicheren Bedeckers bedarf, empfehle ich einen
2991
Prämirt. Prämirt.
 allerneuester Construction (gleich jeder Stenographie erscheinend), 8 Tage gehend, welcher so lange launisch ist, bis man das Zehnerwerk abstellt, unter zwei-jähriger reeller Garantie zu dem Ankaufpreise gegen alle bisherigen zu netto 20 Mk., bei kleineren 36 Zfd. gehend 10 Mk.
 empfehle zugleich die praktischsten, solidesten und sichersten Wecker der Neuzeit zum Preis von 6 bis 10 Mk., unter zweijähriger reeller Garantie.
Gustav Uhlig,
 Uhren-Fabrik,
 Halle a. S., untere Leipzigerstr.
 Fernsprecher Nr. 588.

B. Lerche,
 Mechaniker,
Halle a. S.,
 Gr. Klausstr. 12,
 empfiehlt Familien- und Handwerker-
Nähmaschinen
 aus hervorragenden Fabriken & billiger Preis. Reparat. Gar. Repar. prompt u. billig. Gränzbelle, Plöden, Del. etc. etc.
Alten und jungen Mädchen
 wird die schon in neuer verzeilter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und Sexual-System
 sowie dessen rationale Heilung zur Bekämpfung dringend empfohlen.
 Preis inkl. Zusendung nur 1 Mk.
Eduard Bondt, Braunsehewig.

Makart-Bouquets
 in schönster Auswahl zu billigen Preisen;
 ferner
Syacinthen
 für Gläser, Töpfe und in's Land, sowie **Zypressen, Cereus, Zeilen, Kaktusarten** etc.
 2895) empfiehlt
Ernst Steinar,
 Hallgasse 6,
 Zamen-Panblung.

Gummi-Artikel
 bester Qual. billigen. Preis. grat.
 Rich. Freisleben, Dresden, Postpl.
Naturgemäße Hahnbefleidung.
Emil Hahne,
 Friedrichstraße 56, 1. Et.
Bekanntmachung.
 Da ich seit 1. Oktober meine Privat-klinik aufgegeben habe, halte ich meine Sprechstunden B. 9-12 u. R. 2-4.
W. Berger,
 praet. Bundesarzt u. Homöopath.
 Liebenauerstraße 16.
 2929) Mit heutigem Tage eröffne ich
 -Wuchererstraße 15 -
 eine
Grünwaren- und Obst-Halle
 und bitte um gütigen Zuspruch.
Fraug. Knauf.
 Die Corset- und Schürzenfabrik befindet sich Großes H. 11.
Damen- und Kinder-Kleider
 werden sauber und billig angefertigt.
 Vellingstraße 18, 2. Et.
Singer-Nähmaschinen, hochfeines
 liefert u. 5-jähr. Garantie zu 70 u. 75 Mk.
H. Reeb, Gr. Ulrichstr. 47, 1.

Hierdurch theile ergebnis mit, daß ich mit dem heutigen Tage das
Restaurant „Concerthaus“
 Karlstrasse 12
 übernommen habe. Gleichzeitig empfehle ich meinen großen Saal mit Bühne zur Abhaltung von Festlichkeiten aller Art, sowie ein großes Vereinzelzimmer mit Piano, welches noch einige Tage in der Woche zu vergeben ist.
Biere hochfein aus der hies. Aktienbrauerei.
 2942) Hochachtungsvoll
G. Wicke.

Hotel zum schwarzen Adler.
 Mittwoch den 9. Oktober Abends
Pökelknochen mit Meerrettig u. Klößen.
L. Burckhardt.

Professor Dr. Liebers Nerven-Elixir.
 Unübertroffen gegen Nervenleiden als: Schwindel, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Nerven- und Muskelschwäche, Appetitlosigkeit, Verdauungs- und andere Störungen etc. Nerven-Elixir ist kein Giftmittel, die Bestandtheile sind alle aus natürlichen Stoffen in sich selbst ohne in 1/2 & 3 Mk., 6 Mk. u. 9 Mk., 12 Mk., 15 Mk. Das Elix. „Nerven-Elixir“ ist ganz und franco an jede Stelle. Man bestell. baldeser bei H. Martz am besten direkt oder bei einem der nachstehenden Depots.
 Central-Depot: **M. Schulz, Hannover.**
 Victoria-Apotheke, gr. Steinstr. 32a, in Halle; Apoth. C. Brandt in Landshut; Apoth. U. Hofmann in Schleuswig; Gottfried Eduard Bösch in Bitterfeld; Bruno Maerker in Gerbshärd und in den bekannten Apotheken.

Am heutigen Tage übernahm ich das hieselbst Markt 25, Ecke der Rathhausgasse belegene
Flaschen-Bier-Depot der Dampfbräueri „Pilsnair“.
 Ich empfehle die ärztlich begutachteten Biere dieser Brauerei auf's Angenehmste und offerire:
Darßisch dunkel gebrautes Bier 27 Pf. a 0.4 Tr. für 3 Mark
Lagerbier 31 Pf. a 0.4 Tr. für 3 Mark
 frei in's Haus. - Wiederverkauften entsprechenden Rabatt.
 7780) Hochachtungsvoll
Otto Blumenthal.

Grundstück in Restaurant u. Garten
 in Halle in bester Lage belegen, ist krankheitshalber bei 20-30000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Bierumfatz jährlich über 800 Sektol.
 Reflektanten erfragen Näheres unter **G. 36.**

Grundstück.
 Mein hier in der Rannischenstraße belegenes, gut verzinsliches Grundstück will ich unter günstigen Bedingungen verkaufen. Nichtsüberdrehung jährlich über 400 Mk.
 Reflektanten belieben Adresse unter **G. 37.**

Jede Hausfrau spart 687
 beim Gebrauche des **verfein. homöop. Gefundenes-Kaffee**, a Packet 10 Pf., von **F. A. Schreiber, Göthen 10.**
 Zu haben in allen Colonialwaarenhandl.
Carl Koch's berühmter **Nährzweck** giebt den Säuglingen bestes Blut, stärkt Knochenbau und schüzt vor den Kinderkrankheiten.
 Derselbe wird u. haben einzeln u. in Packeten bei **Carl Koch, Herrenstraße 1.** u. in den bekannten Verkaufsstellen. 1727

F. Kollhardt, pract. Zahn-Arzt.
 Plombieren, Zahnziehen u. Zahnputz. künstl. Gebisse, Requiriren schiefeleibende Zähne etc.
 Geisstr. 20, II. Etg.
 Sprechst.: 9 Uhr Vorm. 5 u. 10 Uhr Nachm.
Germania - Schulz,
 a Hund 60 Pf.
 reines Schweinefleisch feinst. Qualit.,
 Hamburger Schmalz,
 a Pf. 50 Pf.
 offerirt
Ernst Mertens,
 Laurentiusstraße 1.

Vorzüglich schmeckende geriebene **Rapskuchen** mit Vanille, sowie altbairischen **Mischkuchen** empfiehlt hiesig reich
Carl Koch, Herrenstraße 1.
Carl Koch's deutscher Kaiserzweck liefert an Wohlhabenden alle Gebilde. Derselben empfiehlt täglich frisch
Carl Koch, Herrenstraße 1.

Neue Möbel:
 Sophas, Schreibe- und Kleiderkabinetts, Bettstellen, Kommoden, Schränke, Bettstellen u. Matratzen, Tische, Stühle, Stühle, Ausstattungen in Bier, Wägen und Fußboden verkauft zu sehr bill. Preisen
8. Gr. Klausstraße 8.
Massage.
 Frau Clara Neumann,
 Schulgasse 6.
 2950)

Brandt's Mostwoll-Flascherei, Meißner-gasse 14, bringt sich in empfehlende Erinnerung. Für die Herrn Gastwirthe u. Tischlermeister Extra-Biere.
Prima Sauerkohl,
 sowie alle Sorten
Hülserfrüchte
 empfiehlt billigst
Carl Götzer, Büchse 1, am Markt, vis-a-vis der Marktstraße.
Nähen- und Schneidmaschinen und **Sartoffelpresen** haben vorzüglich beim **Schneidemaschinen Ernst Koch,** Dieskau.

Geschäfts-Eröffnung.
 Ich erlaube mir, hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage
Wuchererstraße 11
 ein **Victualien-Geschäft**, verbunden mit **Flaschenbier-Handlung** eröffnen. Ich werde für die Beare verfahren und bitte bei Bedarf um gütigen Zuspruch.
 Hochachtungsvoll
Val. Schuch.

Von der Reise zurück.
Dr. M. Graefe, Frauenarzt.

Dr. A. Francke,
 pract. Zahn-Arzt,
Halle a. S.
Poststrasse.

Unterricht.
 Gesangsunterricht nach vorzüglicher Methode ertheilt
Anna Fritzsche,
 Schillerin v. Fr. Ungar-Haupt in Leipzig.
 Blumenstr. 18a, II.

Zu vermieten.
Albrechtstraße 32 2889
 herrschaftl. Wohnung für 1000 Mk. per 1. April 1890 zu verm. Näh. bei.
 2 kleine Hofwohnungen, 55 u. 60 Ebr. 1. Jan. zu vermieten
 Magdeburgerstr. 4.
Die Velage, 8 Zimmer etc.,
 Magdeburgerstr. 4, zum 1. April f. 3. im Ganzen oder geth. zu verm. 1897

Mehrere kl. Wohnungen
 von 45 bis 75 Ebr., sowie mehrere von 1. Dezember oder 1. Januar zu vermieten, oder größere Wohnungen u. Läden sofort oder per 1. Januar zu vermieten. Näheres in Zwingstr. 27, I u. A. in der
Salzer.

Dryanderstr. 16,
 Nähe der Südbahn, schön eingerichtete Wohnungen im Preise von 300-400 Mk. per 1. Januar oder später zu vermieten. 2mal 3 Stub., 2 K., u. 5mal 3 Stub., 1 K. u. K.
 Mühlgraben 3 ist zu vermieten: eine Wohnung zu 800 Mk. per 1. Jan. 90, ein Speicher
 ein Werbestall für 4 Pferde per sofort. 12734

Braunestraße 17d,
 nahe der Magdeburgerstr., sind herrschaftl. Wohnungen (ganze Etagen) für 600 Mk. sofort zu vermieten.
Forststraße 26 ist eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör sofort oder später zu beziehen. Näheres im Bank 1. Et.
 1748

Gr. Steinstraße 10, III.
 herrschaftl. Wohnung, renovirt, 6 heiz. Zimmer c. Garten-Beim, 600 resp. 500 Mk., u. Abwehr. geizig, sofort oder später zu vermieten.

Freundl. Wohnung mit Aussicht, 3 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zub., a verm. **Pfeifferstr. 6a.**
 Eine geräumige Werkstatt (kleines ganzes Haus) ist zum 1. April 1890 in der Leisingstraße 38 zu vermieten. Näheres da selbst.
 Wohnung zu 55 Ebr. sofort oder später zu vermieten
 Fritz-Meuterstraße 6.

Wohnungen
 zu vermieten für 95 Ebr., 85 Ebr., 80 Ebr., 65 Ebr.
 Thorstraße 36.
Leipzigerstrasse 101
 ist die II. Etage sofort oder auch später zu vermieten.

Die I. Etage Hallgasse 4
 ist zu vermieten. Näheres bei 12927 **W. Schubert, Gr. Stein u. Ulrichstr. Ecke.**
 Wohnung sofort od. 1. Januar f. 200 Mk. zu vermieten
 Leipzigerstraße 89.

Frdl. halbe Etage,
 420 Mk., anderwärts zu vermieten
 6383) **Wuchererstr. 31** freundl. Wohnung i. d. 2. Etage, 2 Stuben, Küche, Keller, gefast, zum 1. Jan. 1890 an kinderlose Leute zu vermieten. 6229
 2 Wohnungen zu 40 u. 50 Ebr. jährlich sind an ruhige Leute zu verm. in Obeliskenstr., Frohnstraße 33. 1628

Unmöblirtes Zimmer
 zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Blattes. 1632
 Eine Wohnung mit Kaden ist zu vermieten. Zu erfragen
 Reil- u. Wucherer-Str. 10, 2. Et. r.
 Eleg. möbl. Salon u. Kab., sowie 2-jähr. Etage u. Kab., im Part. u. I. Etage Vellingstr. 1, 1. Et. vis-a-vis der Wuchererstr., Nähe d. Landw. Institut u. Markt, zu beziehen.

Hodparterre,
 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten
 Geisstr. 36a, III.
Hausmanswohnung
 an ruhige ordentl. Leute, am liebsten (Wänter, per Januar zu vergeben
 648) Mühlweg 48a.

Wieseburgerstraße 18 1660
 ist eine Wohnung sofort zu vermieten u. zu bezich. Zu erfragen in Restaurant, Wuchererstraße 27a
 Wohnung Umstände halber für 96 Ebr. sofort zu beziehen. Zu erfragen
 Schloßberg 5.
 ohne Möbel gegen wenig häusliche Arbeit, miethfrei. Melben bei Frau Schumann, Striebeckstr. im letzten Keller. 1646

Ein gutes Restaurant
 ist unter den günstigsten Bedingungen sofort zu vergeben. Näheres
 Thalantstr. 17 im Restaurant.

Räume zur Restauration
 bestehend, 70 qm, mitten in der Stadt, auch mit Garten sofort zu vermieten. Off. unt. J. a. 12665 bef. Rud. Mosse, Halle a. S.
 Verlegungsbalder ist eine Wohnung für 85 Ebr. zu vermieten u. sofort od. 22. September zu beziehen
 Schloßbergstr. 27.

Stadt-Theater.

Direction: Julius Rudolph.

Montag, den 7. Oktober 1889.

21. Abonnements-Vorstellung.

Farbe weiß.

„Die beiden Leonoren“.

Luftspiel in 4 Akten von F. Lindau.

Otto Kaiser, Justizrath
 Leonore, dessen Frau
 Vordchen, deren Tochter
 Christian Wieberg, Rittergutsbesitzer
 Hermann Wieberg, dessen Neffe
 Dr. Profus, Arzt
 Minna Mollheim, früher Vordchens Gouvernante
 Auguste, Leonorens Kammerjungfer
 Koller, Damenschneider
 Franz, Diener bei Kaiser

1. } Herr der Gesellschaft
 2. }
 3. }
 4. }
 Ein Fräulein
 Ein Herr, }
 Eine Dame, } Kurgäste

Dr. Müdert.
 Fr. Reis.
 Fr. Schneider.
 Dr. Friedrich.
 Dr. Rinald.
 Dr. Friedau.
 Fr. Mabr.
 Fr. Schumann.
 Dr. Schumacher.
 Dr. Martgraf.
 Dr. Greger.
 Dr. Nagel.
 Dr. Schubert.
 Dr. Greger.
 Fr. Wachter.
 Dr. Greger.
 Fr. Heinrich.

Gäste. Dienstleute.

Ort der Handlung: Berlin und Heidelberg.
Nach dem 2. Akt größere Pause.

Anfang 7 1/4 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 8. Oktober 1889.

22. Abonnements-Vorstellung.

Farbe roth.

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper mit Ballet in 3 Aufzügen von R. Wagner.
Dirigant: Herr Kapellmeister Weintraub.

Herrmann, Landgraf von Thüringen
 Tannhäuser
 Wolfram v. Eschenbach
 Walter v. der Vogelweide
 Heinrich der Schreiber
 Reinmar v. Zweter
 Biterolf
 Elisabeth, Nichte des Landgrafen
 Venus
 Ein junger Hirt

1. }
 2. } Page
 3. }
 4. }

Dr. Strikin.
 Dr. Demuth.
 Dr. Czerny.
 Dr. Brinmann.
 Dr. Böhl.
 Dr. Voigt.
 Fr. Kagemann.
 Fr. Probst.
 Fr. Buttichard.
 Fr. Burbaum.
 Fr. Bählig.
 Fr. Wachter.
 Fr. Kaminski.

Thüringer Grafen. Ritter. Edelfrauen. Nymphen.

1. Aufzug: Das innere des Hörtelberges bei Eschenach, ein Thal vor der Wartburg.
 2. Aufzug: Auf der Wartburg.
 3. Aufzug: Thal vor der Wartburg.

Zeit: Anfang des 13. Jahrhunderts.
Die Balletscenen: ausgeführt vom gesammten Balletpersonal.
* Herr Erdmann u. G. von der großen Oper in Christiania.

Anfang 7 1/4 Uhr.

Pause nach dem 2. Aufzuge.

Ende 10 1/2 Uhr.

Herm. Heller's Restaurant

Gr. Ulrichstr. 38. (Zum gold. Schiffchen) Gr. Ulrichstr. 36.

Mittagstisch von 12 1/2—2 Uhr,
im Abonnement 1 Mk.

Speisenkarte der Jahreszeit entsprechend.

u. a. Löwenbräu à Glas 20 Pf.
Tiuzer Lagerbier à „ 15 „

Billard.

Vereinszimmer — geräumiger Saal.

Restaurant-Übernahme.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Restaurant

„Zur Albrechtshalle“

Albrechtstraße Nr. 19

übernommen habe.
Ich werde stets bemüht sein, auf nur gute Speisen und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung zu halten.
Auch empfehle mein

Vereinszimmer

und franz. Billard

und bitte um gütigen Zuspruch.

Achtungsvoll

Franz Werner.

Tanzunterricht im Hoffjäger

jeden Dienstag und Freitag von 8 Uhr Abends. Anmeldungen werden in jeder Unterrichtsstunde gern entgegen genommen.
Gründlicher Unterricht, mäßiges Honorar.
2937] E. A. Schwarz, Adlerstraße 3 a.

Genera l-Agentur der
 Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (alte Leipziger)
 Gegründet 1830.
 Neues Geschäft 1888. Versicherungsbestand 45,000 Personen
 ca. 28 Millionen Mark. mit mehr als 300 Millionen Mark.
 Dividende 1890: 42%.

Hypotheken-

Haus- und Grundbesitzern bei Hypothekenwechsel Bank- und Privatgelder zu den billigsten Bedingungen. Vermittlungen bei An- u. Verkauf städt. u. ländl. Grundstücke.

Bank-Dupuis & Klauke

Brüderstraße 5. Halle a. S. Commissions-Geschäft, Brüderstraße 5.

Coula nteste Ausfuhrung sämmtlicher in das Bankfach schlagender Geschäfte. Kostenlose und sicherste Unterbringung von Geldern für Capitalisten.

Capital.

General-Agentur der
 Hanseatischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
 in Hamburg.
 Bestens bewährte u. gut eingeführte Gesellschaft im In- u. Auslande.
 Billigste Prämiensätze.
 Bei Regulirung von Brandschäden coula nteste Gesellschaft.

Verein der Liberalen in Halle u. dem Saalkreise.

Donnerstag den 10. Oktober, Abends 8 Uhr,

Monatsversammlung

in der Dresdener Bierhalle (Kaulenberg).

Vortrag des Herrn Prof. Kohlschütter: „Die französische Revolution“.

Parteiengenossen sind uns als Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Walhalla-Theater

Durchweg neues Programm!
 Herr C. Szemanovitz,
 Brauoufanfänger auf dem Seichtapez.
 Trio De Koecil,
 Mandolinen- und Gitarren-Virtuosen.
 Dr. H. Sprunkell,
 Schlangenumwickler.
 Die Schwestern Josephine und
 Caecilie Schuhmann,
 Wiener Duettsängerinnen.
 Mr. Francis Rivoll u. Miss Emma
 Musiker und Darsteller historischer
 Persönlichkeiten.
 Herr Man de Wirth,
 Damen-Imitator.
 Mr. Charles Egg,
 Clown mit abgerichteten Hunden und
 singendem Hund.
 Miss Mazella,
 Drahtseilkünstlerin mit abgericht. Tauben.
 Mr. Steele,
 Komiker auf Rollenbühnen.
 Herr Adolf Lischow,
 Salonsanz-Dumorfist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater,

Leipzigerstraße 61.

Dienstag den 8. Oktober 1889.

Hotel Klingebusch.

Original-Volkstanz mit Gesang in 5 Bildern von Rudolf Krettel und Ed. Jakobson.
Musik v. G. Michailis. In Scene gesetzt von Ludwig Wipper.
— Anfang 8 Uhr. —

Im Saale d. Hotel Kronprinz,

Donnerstag den 10. Oktober

Grosses Concert

vom gesammten
 Halle'schen Stadt- u. Theater-Orchester.
 Programm später.
 Anfang 8 Uhr. Curree 50 Pfg.
 W. Halle,
 Stadtmusikdirector.

Restaurant Halloria.

2 große Vereinszimmer mit Pianino zu vergeben.
Döring.

Margarine,

Pfd. 80 Pfg.,
 hochfein, von Gutsbutter faun zu unterziehen,
 empfiehlt
 Aug. Nauendorf,
 Reilstraße 127 (neben d. Kaiserhof).

Geschäfts-Verlegung.

Edel Harz 49. Weidenplan u. Harz.
 Meiner verehrten Kundschaft sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an mein

Möbel-Geschäft

von Breitenstraße 9 nach Harz 49 verlegt habe, und bitte das mir in meinem bisherigen Geschäft anvertraute Wohlwollen auch in meinem neuen Geschäfte erweisen zu mögen.

G. Gorges, Tischlermeister.

Neues Theater

Gr. Ulrichstraße 4.

Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Oktober:

Zwei humoristische Soireen

der beliebten

Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

Herrn Bischoff, Katterfeld, Boyer, Jena, Hormann u. Rügamer.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Kinder 25 Pfg.
 Billets im Vorverkauf zu ermäßigten Preisen in den Cigarngeschäften der Herren Paul Grimm, Steinbrecher u. Jasper und Th. Schwaab.

Hermann Arnold,

Gr. Steinstraße 16, gegenüber Café Bauer
 (früher am Markt).

Teppiche, Portièren, Wachsläufer, Tischdecken, Reisendecken, Wachstuche, Möbelstoffe, Schlaf- u. Pferdedecken, Matratzendrell, nur beste Fabrikate in reicher Auswahl.

Sinoleum Rixdorf.

Alleinige Vertretung für Halle.
 General-Depôt für Loofah-Waaren.

Tanz-Unterricht.

Der I. Winterkursus meines Privat-Gitells beginnt Dienstag den 8. October cr. Anmeld. ev. A. Hardegen, Mansfelderstr. 7. H. für Damen mäßige Preise.